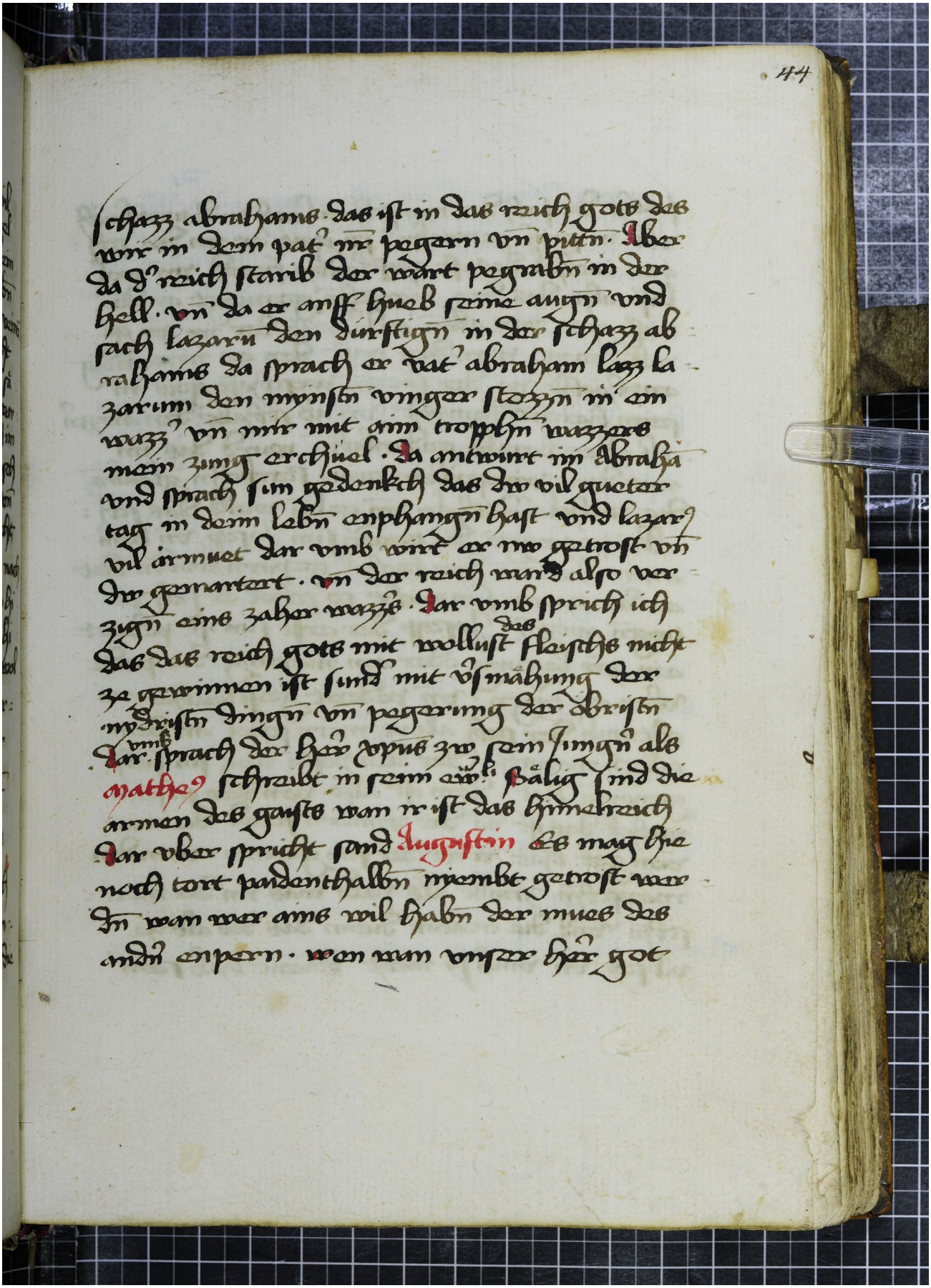
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift



schazz abrahams das ist in das reich gots des
wir in dem pat' mit pegern vn pitten. Aber
da d' reich starib der wart pegrabn in der
hell. vn da er auff hueb seine augn vnd
sach lazarn den durstign in der schazz ab
rahams da sprach er vat' abraham lazz la
zarum den mynstn vinger stozzn in ein
wazz' vn mir mit ain troppln wazzers
mein zung erchiel. Da antwurt im abraha
vnd sprach sun gedenkch das dw vil gueter
tag in dein lebn enphangn hast vnd lazar
vil armuet der vmb wirt er nu getrost vn
dw gemartert. vn der reich wurd also ver
zugn eins zaher wazzs. Der vmb sprich ich
das das reich gots mit wollust des fleisches nicht
ze gewinnen ist sund mit vsmahung der
mydristn dingn vn pegerung der abristn
Der vmb sprach der her Cristus zw sein jungn als
matheus schreibt in seim aw. Selig sind die
armen des gaists wan ir ist das himelreich
Der vber spricht sand Augustin es mag hie
noch tort pandenthalbn niembt getrost wer
dn wan wer ains wil habn der muss des
andn enpern. wan nun unser her got